

# EPC-Nachfolger

Text & Fotos: Frank Risse (RT Aachen)

Daimler hat den bisherigen Teilekatalog (Electronic Parts Catalogue, EPC) durch ein neues System zur Teileinformation ersetzt. Zugang und Handhabung sind jedoch etwas anders als im alten EPC.

In aller Kürze: Bisherige Infos werden anders dargestellt, keine Einschränkung mehr auf bestimmte Browser, Werkstatt-Anweisungen (Montageschritte, Anzugsmomente usw.) sind leider nicht mehr enthalten.

## Was ist passiert?

Seit vielen Jahren betreibt Daimler ein Informationssystem zu Fahrzeugteilen, welches unter anderem den Teilekatalog (Electronic Parts Catalogue, EPC) enthält. Zugriff hierauf haben die Daimler-eigenen Niederlassungen, Vertragshändler und Werkstätten, außerdem entsprechend zahlende Kunden. Für seine Markenclubs hat Daimler jedoch einen kostenlosen Zugang eingerichtet, der auch intensiv von den Clubmitgliedern genutzt wurde. Mit den Jahren war das System allerdings veraltet und wurde nun von Daimler durch ein neues modernes System ersetzt.

Der erste Schritt war die Abschaltung des alten Systems Ende 2018. Das neue System ging bereits 2018 in Betrieb, wobei zuerst die Niederlassungen und Werkstätten angeschlossen wurden. Bei der Umstellung der Clubmitglieder war man offenbar von der großen Anzahl an Anmeldungen aus den Clubs überrascht worden und benötigt nun doch etwas mehr Zeit. Mitte April 2019 wurden die ersten Zugänge bereitgestellt, der Rest wird nach und nach eingerichtet.

Das Einrichtungsproblem hängt mit dem Systemzugang zusammen:

Im alten System waren für alle Markenclubs zusammen 50 Zugänge eingerichtet worden. Clubmitglieder wurden einfach in die Liste der zugangsberechtigten Nutzer eingetragen und fertig. Wenn ein Clubmitglied etwas im EPC nachsehen wollte, meldete es sich in der ClubLounge an und klickte auf den EPC-Teilekatalog. Meist wurde es direkt zum eigentlichen EPC weitergeleitet, aber manchmal war die maximale Anzahl von 50 Nutzern ausgeschöpft. Sobald sich jedoch einer der 50 Nutzer abmeldete, wurde wieder ein Zugang frei und man konnte es erneut versuchen.

Im neuen System muss jeder Nutzer individuell im System eingerichtet werden, weil die im alten System verwendete pauschale Bereitstellung einer definierten Menge an Zugängen hier nicht mehr funktioniert. Nach den Niederlassungen und Werkstätten folgt nun das Einrichten der riesigen Anzahl von Clubmitgliedern aus allen Markenclubs. Freundlicherweise übernimmt Daimler das leider ziemlich aufwändige und kostenintensive Einrichten.

Die oben genannte Problematik wurde kurz bei der europäischen Mercedes-Benz Webmaster-Tagung am 12. April 2019 erläutert, wobei man bereits an der Einrichtung arbeitete und in den nächsten Tagen die ersten Zugänge bereitstellen wollte – was dann auch geklappt hat. Der Rest folgt nach und nach.

## Zugang zur neuen Teileinformation

Clubmitglieder erhalten nicht automatisch Zugang zur Teileinformation, sondern müssen dies beantragen. Als Anlaufpunkt bietet sich die ClubLounge an, auf deren Unterseite „Elektronischer Teilekatalog EPC“ man alle nötigen Infos erhält [Bild 01]. Sobald ein Clubmitglied seine Zugangsdaten zur Teileinformation per Email erhalten hat, stehen diese Zugangsdaten auch auf der Unterseite „Teileinformation“ mitsamt dem Link zur Teileinformation zur Verfügung [Bild 02].

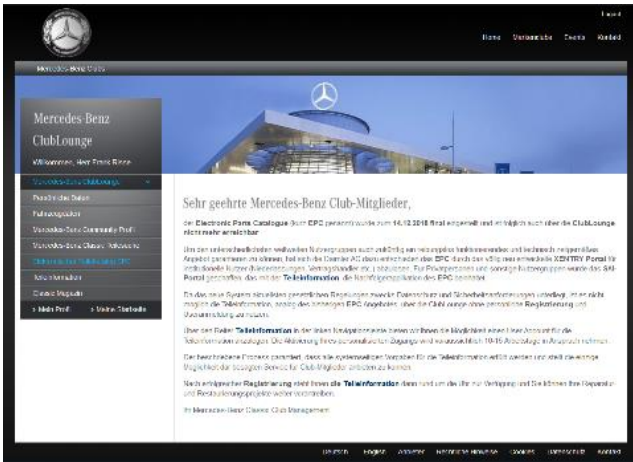


Bild 01: ClubLounge - Abkündigung Teilekatalog

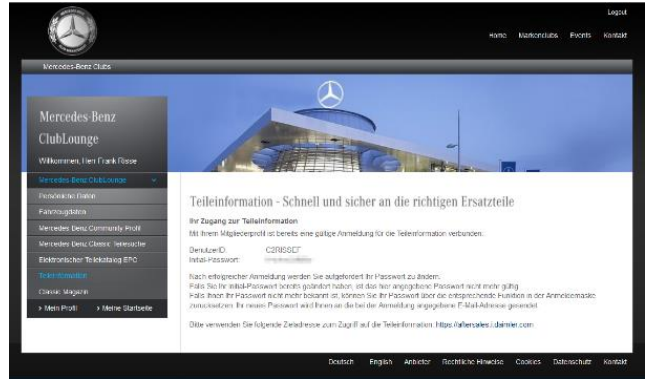


Bild 02: ClubLounge - Infos zur neuen Teileinformation

Das erste Anmelden [Bild 03] mit den von Daimler bereitgestellten Zugangsdaten führt sofort zu einer anderen Seite, wo man sein bereitgestelltes Passwort durch ein eigenes ersetzen muss [Bild 04]. Dabei sind mehrere Punkte zu beachten, etwa die Länge des Passwortes oder die verwendeten Zeichen. Zusätzlich wird auch nach einer Sicherheitsfrage und deren Antwort gefragt. Abschließend wird die Passwortänderung bestätigt [Bild 05]. Wichtig ist, dass man sich die Zugangsdaten wie Name, Passwort, Sicherheitsfrage und -antwort merkt, um sie später wieder verwenden zu können. Das Passwort muss man übrigens aus Sicherheitsgründen spätestens alle 90 Tage wechseln.

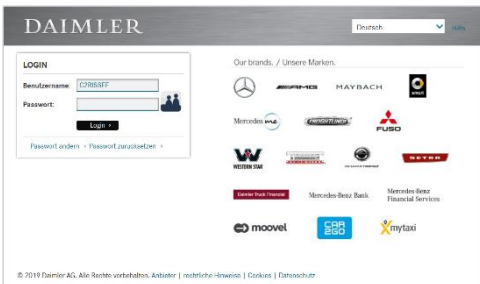


Bild 03: Teileinformation - Login

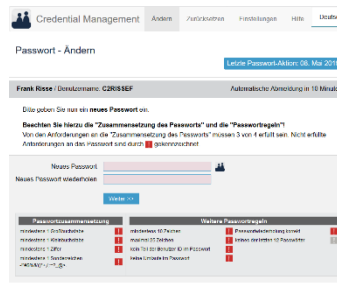


Bild 04: Teileinformation - Passwort ändern



Bild 05: Teileinformation - Passwort erfolgreich geändert

Nach der Anmeldung landet man auf einer Seite mit diversen Infos [Bild 06], von denen hier nur drei Punkte herausgegriffen werden: 1) Die Spracheinstellungen [Bild 07], welche bisher jedoch nur für diese Seite gelten, 2) die Passwort-Verwaltung [Bilder 03 bis 05] und 3) die Teileinformation.

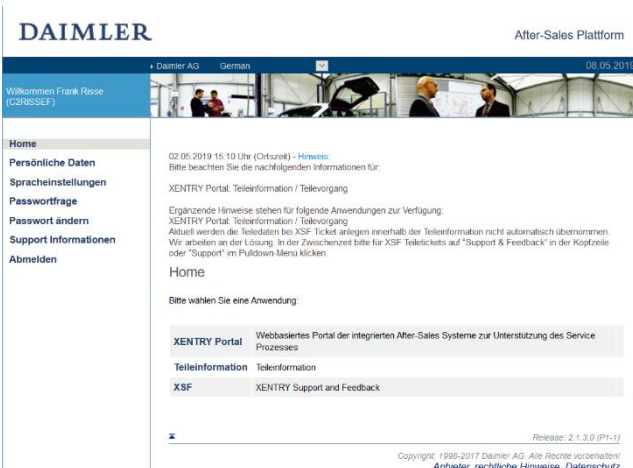


Bild 06: Teileinformation - Home

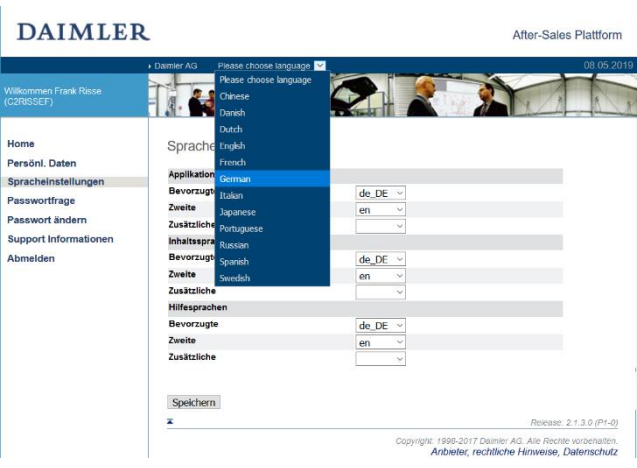


Bild 07: Teileinformation - Home - Spracheinstellungen

Ein Klick auf „Teileinformation“ leitet zur Folgeseite mit der Eingabe der Fahrzeugidentifikationsnummer oder der Auswahl des Modells weiter [Bild 08]. Bei der Modellauswahl werden die Baureihen übrigens mit C bezeichnet, unser R129 heißt dort also C129. Das mag daran liegen, dass ab hier alles in Englisch gehalten ist. Vielleicht wird sich das noch ändern, aber bis auf Weiteres muss man damit leben.

Übrigens kann man die Teileinformation direkt über die Schaltfläche „Close“ unten rechts verlassen.

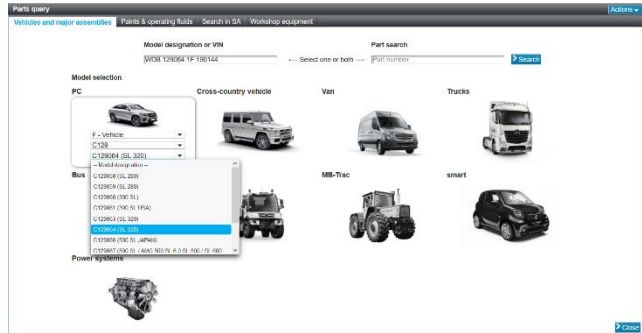


Bild 08: Teileinformation - Fahrzeug - Modellauswahl

Nach der Eingabe ändert sich die Seite und zeigt links die bekannten Hauptgruppen an, sortiert nach den oben anklickenden Blöcken „Karosserie“, „Motor“, „Getriebe“ usw. [Bild 09]. Ab hier findet sich jeder bisherige EPC-Nutzer wieder zurecht, man muss sich jedoch mit den englischen Ausdrücken auskennen. Beispielsweise findet man die Kurbelwelle mit Schwungscheibe [Bild 10] beim Motor (Auswahl oben bei „Engine“) und dann links bei „03 Moving Parts“ unter „15 Crankshaft and Flywheel“.

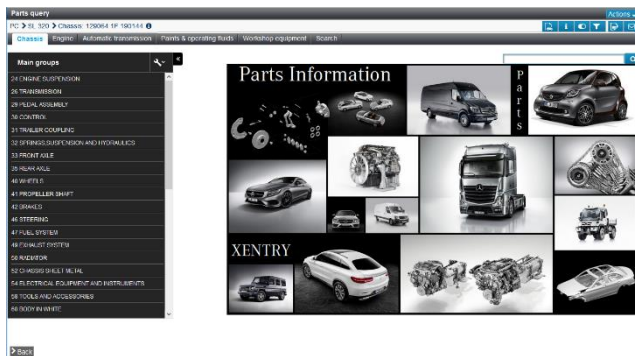


Bild 09: Teileinformation - Fahrzeug - Baugruppenübersicht

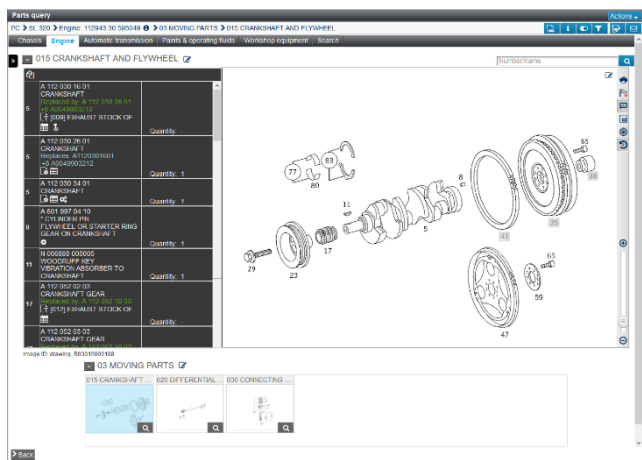


Bild 10: Teileinfo - Fahrzeug - Motor - Kurbelwelle u. Schwungrad

Über die Schaltfläche „Back“ unten links gelangt man wieder zur Fahrzeugauswahlseite. Die Teileinformation verlässt man entweder über die Schaltfläche „Close“ unten rechts auf der Fahrzeugauswahlseite oder durch das Abmelden auf der „Home“-Seite.

## Fazit

Nach etwas Umgewöhnung findet man die Teileinformationen wieder. Ein klarer Vorteil des neuen Systems ist die freie Browserwahl, als Nachteil könnte der Wegfall der Werkstatt-Anweisungen (Montageschritte, Anzugsmomente usw.) gelten. Hier muss jedoch der noch frühe Stand des neuen Systems beachtet werden, so dass sich die derzeit englischen Begriffe später vielleicht wieder auf Deutsch umschalten lassen... wer weiß?